



Infoblatt Pflegestelle für eine Katze

Schön, dass Du Dich dafür interessierst eine Pflegestelle für eine unserer tollen rumänischen Fellnasen zu werden. Für die meisten unserer Shelter-Katzen ist eine Direktvermittlung möglich. Dennoch gibt es ein paar Tiere, die aufgrund ihrer Optik, gesundheitlichen Einschränkungen oder einer schwierigen Vorgeschichte ohne die Zwischenstation Pflegestelle keine Chance auf ein endgültiges Zuhause hätten.

Was muss ich tun?

Eine Pflegestelle zu sein, bedeutet eine sehr wichtige und verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen. Als Pflegestelle begleitest Du unsere Fellnasen auf ihrem Weg in ein neues Leben. Diese müssen eine völlig neue Welt entdecken und sich in dieser zurechtfinden.

Wenn Du dir vorstellen kannst eine Pflegestelle für eine unserer Fellnasen zu werden, dann fülle im ersten Schritt die Selbstauskunft für Pflegestellen aus. Uns ist es wichtig, dass wir unsere Pflegestellen gut kennen und einschätzen lernen. Deswegen gründen wir eine Messenger-Gruppe, in der wir Dich kennenlernen und alle wichtigen Fragen besprechen können. Wir wollen damit sicherstellen, dass die zukünftige Pflegekatze auf der richtigen Pflegestelle kommt und, dass Du weißt, welche Aufgaben und Pflichten auf Dich zukommen. Für die letzte Sicherheit führen wir noch eine Vorkontrolle bei Dir durch.

Was wird von mir erwartet?

Verlief die Vorkontrolle positiv, dann heißt es auf das Pflgetier warten. Nicht immer wird eine Pflegestelle sofort mit einem Tier besetzt. Oft brauchen wir kurzfristige Pflegestellen, wenn ein Tier, das bereits in Deutschland lebt, von seiner Familie weg muss. Dann dient die Pflegestelle als Zwischenstation bis wir ein neues Zuhause für die Fellnase gefunden haben.

Deutlich seltener kommt es vor, dass wir ein Tier direkt aus dem Shelter in eine Pflegefamilie geben. Wir versuchen immer erst den Weg der Direktvermittlung zu gehen, um so auch Stress für das Tier zu vermeiden. Allerdings gibt es Tiere, die bei einer Direktvermittlung kein Glück haben. Diese kommen auf eine Pflegestelle, wenn sie dadurch eine Chance auf eine eigene Familie haben.

Wenn eine Katze in Deutschland auf einer Pflegestelle ist, wird sie erfahrungsgemäß schneller vermittelt. Viele Familien tun sich leichter ein Tier zu adoptieren, wenn sie es vorher kennenlernen konnten. Allerdings kann sich in einigen Fällen eine Vermittlung hinziehen. Deswegen ist es sehr wichtig, dass das Pflgetier als Familienmitglied betrachtet wird. Das Umsetzen einer Pflegekatze sollte nur in absoluten Ausnahmefällen passieren, denn so ein Wechsel bedeutet oft viel Stress für die Katze.

Grundsätzlich spricht nichts dagegen einen Pflegekatze aufzunehmen, wenn bereits Tiere im Haushalt leben. Allerdings musst Du dir bewusst darüber sein, dass die Ankunft von der Pflegekatze nicht immer ohne weiteres von den eigenen Tieren akzeptiert wird. Du solltest daher in der Lage sein, die Tiere langsam aneinander zu gewöhnen und ggf. diese am Anfang getrennt zu halten, bzw. zu füttern und zu beschäftigen. Und sie mit bereits vorhandenen Katzen langsam mit einer Gittertür zu vergesellschaften

Der Auszug der Pflegekatze in sein neues Für-Immer-Zuhause ist oft eine emotionale Angelegenheit und sollte keinesfalls leicht genommen werden.

Wie kommt das Pflgetier zu mir?

Die meisten Tiere, für die wir eine Pflegefamilie benötigen, sind bereits in Deutschland. Wir versuchen immer eine Pflegestelle so nah wie möglich an dem ursprünglichen Zuhause zu finden. Wenn weder die ehemalige Adoptantenfamilie, noch die Pflegefamilie ein Auto besitzen, dann werden wir uns natürlich um einen Fahrdienst bemühen.



Für den Fall, dass die Katze direkt aus dem Shelter zu seiner Pflegestelle kommt, wird sie von dem Transportunternehmen Zuzu Express Transport nach Deutschland gebracht. Die Treffpunkte sind in folgenden Städten: München, Lindau, Ulm, Stuttgart, Heilbronn, Mannheim, Frankfurt, Koblenz, Limburg, Köln, Duisburg, Hagen, Herne, Bielefeld, Hannover, Hamburg, Berlin, Dresden und Leipzig.

Während der Fahrt ist eine Betreuungsperson für die Tiere anwesend, um Futter und Trinken aufzufüllen und die Käfige sauber zu halten. Somit ist gewährleistet, dass die Tiere eine so angenehme Reise wie möglich haben. Alle Adoptanten werden vor der Abreise in einen Facebook-Gruppenchat mit der Transportverantwortlichen und uns hinzugefügt und werden während der Fahrt Updates zu den jeweiligen Treffpunkten und der Uhrzeit des Treffens erhalten. Die Treffpunkte sind meistens außerhalb der Städte, deshalb ist ein Auto zum Abholen der Tiere notwendig.

Ist das Pflgetier gesund?

Bitte denke daran, dass für das Pflgetier die Reise und auch der Platzwechsel zu Dir enormen Stress darstellen. Alles ändert sich: Futter, Klima, die Dosenöffner, Verlust der gewohnten Vierbeiner, eventuell neue Vierbeiner kommen dazu und dann eben der Reisestress. Diese Aufregungen belasten das Immunsystem, die Katze ist dadurch wesentlich empfindlicher als sonst.

Bitte lass ihr deshalb Zeit, sich einzuleben, und stresse sie so wenig wie möglich. Viel Ruhe und Zuwendung werden ihr helfen, anzukommen und sich erst einmal einzuleben. Die sofortige Zusammenführung mit bereits wohnhaften Tieren, sollte erst einmal vermieden werden. Separiere die Pflegekatze also bitte die ersten Tage. So kann sie sich langsam eingewöhnen und die neuen Gerüche und Geräusche erleben.

Haben wir im Vorfeld Kenntnis von einer Erkrankung der Katze, werden wir Dir dies natürlich mit bestem Wissen und Gewissen mitteilen. Bedenke bitte, dass wir in die Tiere nicht hineinsehen können und natürlich kann es sein, dass ein Tier krank wird oder es unerkannte Krankheiten in sich trägt. Es ist daher wichtig, dass genügend Zeit zur Eingewöhnung zur Verfügung steht.

Vor der Abgabe werden alle unsere Hunde folgenden Behandlungen unterzogen:

- FeIV (Leukose)/FIV (Katzenaids) - Schnelltest
- Giardien- Schnelltest
(Wenn Du möchtest, kann für die oben genannten Krankheiten auch ein großer Test im Labor gemacht werden, der dann 70,00 € zusätzlich kostet. Hierfür brauchen wir aber mindestens drei Wochen Vorlauf.)
- Tollwutimpfung
- Mikrochip
- Grundimmunisierung (Katzenschnupfen / Katzenseuche) – Auffrischung falls nötig
- Deparasitikum

Außerdem bekommt die Katze einen EU- Impfpass, in dem diese Behandlungen alle notiert werden.

Welche Kosten kommen auf mich zu?

Die Schutzgebühr und Ausreisekosten werden von dem Verein getragen. Somit entstehen Dir vor der Ausreise keine Kosten.

Notwendige Tierarztkosten übernimmt der Verein. Eine vorherige Absprache ist aber hierfür notwendig und die Rechnungen müssen auf Hearts4Paws e.V. ausgestellt sein.

Der Verein hat eine Haftpflicht-Sammelversicherung in die alle Pflegekatzen eingebunden sind. Diese Versicherung gilt aber nur für Schäden, die die Katzen bei Dritten verursachen. Schäden an der Einrichtung der Pflegefamilie und Schäden an den pflegenden Personen sind z.B. nicht von der Versicherung abgedeckt.



Futterkosten übernehmen wir in der Regel nicht. Bei Diätfutter und besondere Unverträglichkeiten kann nach Absprache eine Ausnahme gemacht werden. Für Näpfe, Kratzmöglichkeiten, Transportboxen, Bettchen, Leckerlies und allgemeine Aufwandsentschädigungen übernimmt der Verein keine Kosten. Es können Sonderregelungen getroffen werden bzw. versuchen wir durch Spendensammlungen die Pflegestellen auch in der Hinsicht zu entlasten. Sonderregelungen sind nach Absprache möglich.

Was muss ich sonst noch wissen?

Für jedes Pflgetier wird ein Pflegestellenvertrag geschlossen. In diesem werden zum Beispiel auch die einzelnen Punkte zu den Kosten nochmals geregelt und festgehalten.

Pflegestelle zu sein ist eine sehr bereichernde Erfahrung und wir freuen uns um jede Anfrage, die wir erhalten. Als Pflegestelle wirst Du auch stets von uns betreut und bekommst Ratschläge und Unterstützung im Alltag.